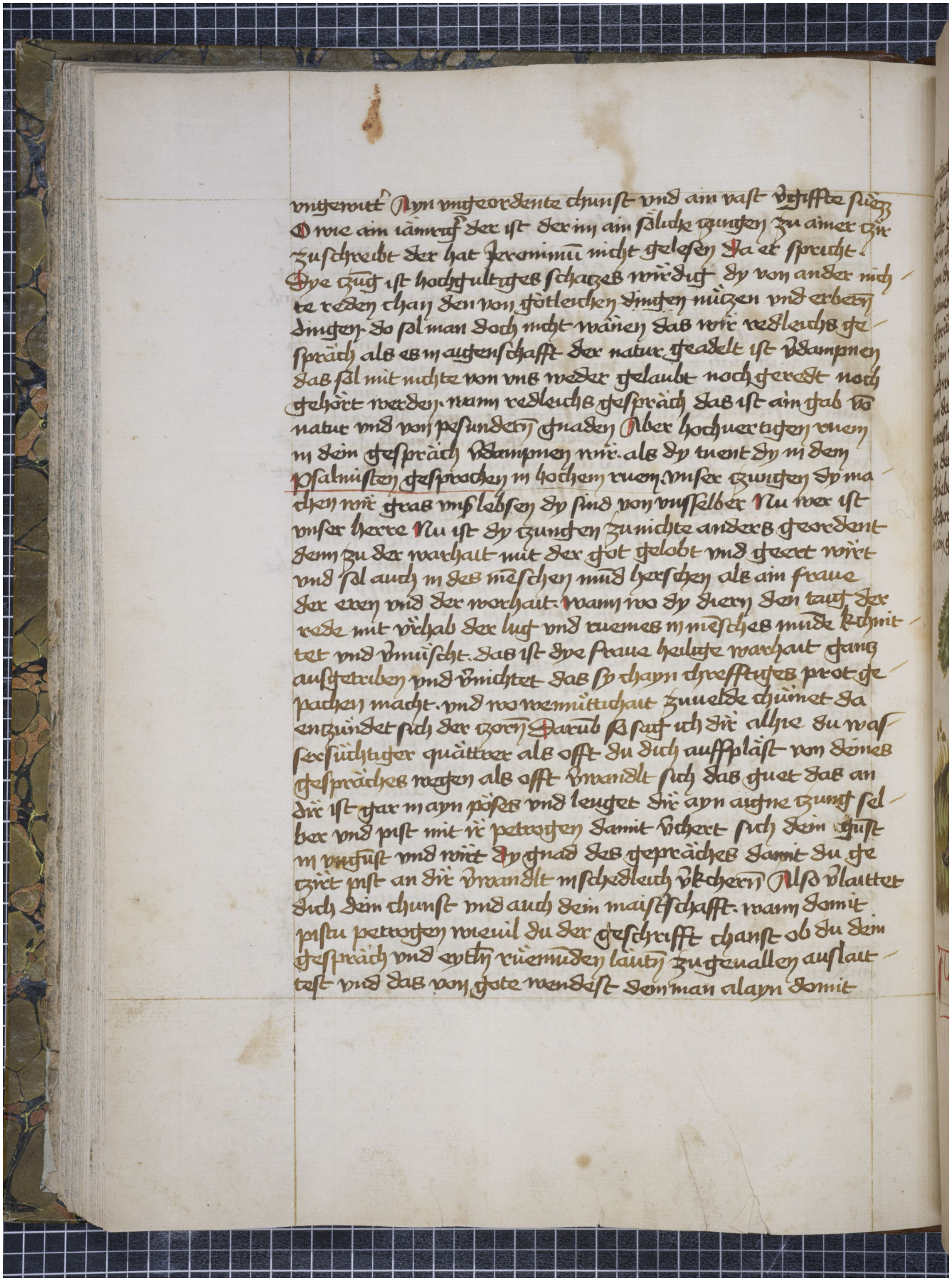
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40402
Copyright: Melk, Benediktinerstift



vnterweit Nun vnterordente chunst vnd ain vast vetiffte sinn
O wie ain lämerf der ist der in ain sluche zungen zu ainer czir
zuschreibt der hat Jeronimu nicht gelesen Da er spricht.
Dye czung ist hochgultiges schatzes wirdig Du von ander nich
te reden chan den von göttlichen dingen nützen vnd erberen
dingen. So sol man doch nicht wänen das wir redlichs ge
spräch als es in augenschafft der natur gradelt ist vdampnen
das sol mit nichte von vns weder gelaubt noch gerecht noch
gehört werden. nam redlichs gespräch das ist ain gab vo
natur vnd von besunderen gnaden Aber hochuertigen vnen
in dem gespräch vdampnen wir. als du tuest du in dem
psalmisten gesprochen in hochem tuen. vnser czungen du ma
chen wir gras vns lebsen du sind von vnsselber Nu wer ist
vnser herre Nu ist du czungen zu nichte anderes geordent
dem zu der warhait mit der got gelobt vnd geert wirt
vnd sol auch in des menschen mund herschen als ain frawe
der eren vnd der warhait. Wann wo du hern den taut der
rede mit vchab der luft vnd tuemes in mensches munde kchmit
tet vnd vmischt. das ist dye frawe heilige warhait chang
aufstreben vnd vnichtet das sy chain chrefftiges prot ge
packen macht. vnd wo wermittichait zuuelde chumet da
entzündet sich der czorn Darub so saf ich dir allze du was
serfüchtiger quättter als offt du dich auffpläst von deines
gespräches wegen als offt vwandlt sich das guet das an
dir ist gar in ain böses vnd leugest dir ain aufne czung sel
ber vnd pist mit ir petrogen damit vicherst sich dein gust
in vnfust vnd wirt du gnad des gepräches damit du ge
czirt pist an dir vwandlt in schedlich vkchern Also vlautter
dich dein chunst vnd auch dein maisterschafft. wann damit
pistu petrogen wenil du der geschrifft chanst ob du dein
gespräch vnd eytln rüemuden lautn zu gefallen auslaut
test vnd das von gote wendest dem man alayn damit